

## Kundeninformation 11

# FUNKTIONEN BEI POLSTERMÖBELN



Wir sind auch außerhalb der Gewährleistung immer für Sie da!

**Sehr geehrter Kunde! Polstermöbel haben je nach Modell und Ausführung warentypische und modellbedingte Besonderheiten, die sich auch während der Benutzung unterschiedlich auswirken können. Hierzu haben wir für Sie als zusätzlichen Service eine kleine „Warenkunde“ erstellt und wünschen Ihnen auch weiterhin viel Freude mit Ihren Polstermöbeln.**



Alle Polstermöbel, die mit einer Funktion ausgestattet sind (z.B. Schlaf- oder Liegesofas, Ruhe- oder TV-Sessel, Sofas mit abklappbaren Armlehnen u. ä.), besitzen je nach ihrer Wertigkeit unterschiedliche Beschlüge mit einer in der Regel komplizierten Verstellmechanik. Damit der jeweilige Mechanismus – je nach Intensität der Nutzung – auf Dauer funktionsfähig bleibt, ist eine sorgfältige Handhabung sehr wichtig. Im Besonderen zählt dazu die richtige Bedienung der einzelnen Beschlüge. So darf bei einem Verwandlungssofa mit herausziehbarer Liegefläche oder bei einem Liegesofa mit Kippfunktion das jeweilige Teil nicht einseitig, z.B. nur rechts oder links, angefasst und herausgezogen oder aufgeklappt werden. Durch diese einseitige Handhabung kann der Beschlag beschädigt bzw. aus dem Trägermaterial – in der Regel den Zargen der Gestelle – herausgerissen werden. Um dies zu vermeiden, müssen die auszieh- oder ausklappbaren Teile am besten in der Mitte bzw. rechts und links gleichmäßig angefasst und bedient werden. Ebenso darf bei einem Sessel – ob nun mit elektrischer oder manueller Funktion – das ausgestellte Fußteil oder das verstellbare Rückenteil nicht als Sitzplatz genutzt werden.

**Fordern Sie bei Bedarf den Fachmann der Firma POS Polsterservice GmbH an.**

## **Eigentliche Funktion bedeutet:**

Ein Kopfteil eines Schlafsofas darf nur zum Auflegen des Kopfes verwendet werden. Setzt man sich auf das Kopfteil, so wird die errechnete Höchstbelastung überschritten und das Kopfteil kann durchbrechen. Dasselbe trifft auch auf elektrisch verstellbare Fernsehsessel zu: setzt man sich im ausgefahrenen Zustand auf das Fußteil, wird dabei das Fußteil überlastet und es kann sich verbiegen. Ebenso gilt diese Regelung auch für Armlehnen jeder Art – ganz besonders dann, wenn sie verstellbar oder abklappbar sind. Sofern dies beim Umgang mit den Möbelteilen nicht beachtet wird, entsteht zwangsläufig ein Schaden, der nicht auf Qualität und Verarbeitung, sondern ausnahmslos auf unsachgemäße Nutzung oder Handhabung zurückgeführt werden muss. Dies ist meist an verbogenen, gebrochenen oder ausgerissenen Beschlägen zu erkennen. Weil ein Funktionsmöbel regelmäßigen Bewegungsabläufen ausgesetzt ist, sollten die Gelenke der Beschläge bezüglich ihrer Sauberkeit von Zeit zu Zeit überprüft, gesäubert und gleichzeitig die Schrauben, mit denen die Beschläge befestigt sind, auf ihren festen Sitz kontrolliert und ggf. nachgezogen werden. Bei Beachtung dieser einfachen Grundregeln besitzen Sie ein Funktionsmöbel, welches lange Zeit seinen Zweck erfüllen wird.



## **Empfehlung:**

Genauso wie bei richtigen Betten ist es wichtig, durch gutes Auslüften der Liegefläche dazu beizutragen, dass eine Schimmelbildung vermieden wird. Wie Sie wissen, gibt der Körper während des Schlafens Feuchtigkeit ab. Daher sollte bei Verwandlungsliegen darauf geachtet werden, dass diese nicht zu schnell umgebaut werden, da sonst ein ausreichendes Austrocknen nicht möglich ist und Schimmelbildung zur Folge haben kann. Eine solche Schimmelbildung ist nicht auf einen Material- oder Verarbeitungsfehler zurückzuführen, sondern ausschließlich auf zu hohe Feuchtigkeit des Polsters.